

Gedichte von Feles77

und alles andere geschreibsel

Von Feles

Kapitel 11: Sehnsucht

Gedicht: Sehnsucht Von: Anna Sommer 2005

In allen Höflichkeiten,
wollten sie mich leiten,
doch ich wollte nicht,
denn ich wollt nur dich.

Ob ich durch die Hölle geh,
oder durch den eiskalten Schnee,
ich bleib bei dir,
denn ohne dich bin ich nicht hier.

Was soll ich in allem Glück,
wenn du nie mehr kommst zurück,
und ich allein sein muss,
das schmerzt so bitterlich in meiner Brust.

Ohne dich ist mein Leben nichts wert,
und daran ist nix verkehrt,
denn wie soll ich glücklich lachen,
wenn du nicht da bist um mit mir was zu machen?!

Der tiefe Schmerz,
in meinem kläglichen Herz,
wo bist du, nein,
ich halt s nicht aus allein zu sein.

In jener stillen Nacht,
habe ich nicht darüber nachgedacht,
Doch nun denk ich an dich,
und das ist Schmerzlich.

Wie soll den das nur weitergehn` ,
kann nicht schlafen wenn wir uns nicht sehn,

kann nicht essen,
ich will dich aber nicht vergessen.

Doch wie könnte ich,
du bist mein Hoffnungslicht,
aber ich muss dich vergessen,
sonst wird die Trauer mich zerfressen.

Ich werde immer dein sein,
Ich liebe dich,
du bist niemals allein,
vergiss das nicht!